

Allergnädigst. privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 141. Donnerstag, den 18. November 1824.

Der gelehrte Trompeter.

Vor etwa dreißig Jahren lebte noch in England ein Mann, der sich durch mehr als eine Geistesfähigkeit und durch manchen schönen Charakterzug rühmlich auszeichnete, dessen häusliche Umstände aber eben keinen brillanten Beweis dafür lieferten, daß die stolzen Britten überall ihre genialen Köpfe zu schätzen und zu kultiviren wissen. Dieser Mann hieß Harry Rowe, und war 1726 in York von geringen Kellern geboren, die auf seine geistige Bildung wenig wenden konnten, und solche fast einzig dem Geschick überlassen mußten. Er wuchs daher wie eine ungepflegte Pflanze in natürlichem Boden auf, und alles, was sich über seine ganze Knaben- und Jünglingsperiode sagen läßt, besteht darin, daß er Neigung zur Trompete zeigte, und mit dem angestrengtesten Fleiße auf derselben Meister zu werden suchte. Als solcher zeichnete er sich schon als junger Mann von zwanzig Jahren aus, wo er als Trompeter unter den Chevauxlegers des Herzogs von Kingston der Schlacht bei Culloden beiwohnte. Er genoß hierauf die Ehre, daß ihn die sogenannten hohen Scheriffs der Grafschaft York zu ihrem Vortrompeter bei den Quartalgerichtstagen auserkoren, ein Ehrenamt, das er ganzer sechs und vierzig Jahr hindurch

zwar mit Ruhm und Anstand verwaltete, aber dabei durchaus nicht würde haben leben können, wenn er nicht nebenbei noch eine zweite Kunst, zu welcher er ein ausgezeichnetes Talent besaß, betrieben hätte, und dieses war: das Theaterwesen. Da er aber dabei wieder einzig auf sich selbst angewiesen war, und für den höheren Cothurn allen möglichen Respekt hatte, so beschränkte er sich auf ein kleines bescheidenes Marionettentheater, durch welches er aber bald die größte Aufmerksamkeit erregte, und überall sein Publikum mit ausgezeichnetem Beifall unterhielt. Er durchzog Großbritannien fast in allen Richtungen, und war aller Orten unter dem Namen: Rowe der Schauspieler, bekannt. Seine große Achtung und Liebe für den unsterblichen Shakespeare bewog ihn, sogar mehrere Stücke dieses großen dramatischen Dichters auf sein Theater zu bringen, was ihm auf die lobenswertheste Weise gelungen seyn soll. Was ihn aber noch berühmter gemacht hat, ist eine Ausgabe des Macbeth von ihm, die er mit kritischen Noten begleitete, in welchen Kenner manches Körnlein gediegenen Goldes gefunden haben wollen. Von dieser Zeit an wurde er der gelehrte Trompeter genannt, was aber seine bescheidene Fassung nicht im mindesten störte. Uebrigens war er ein gutmüthiger und uneigennütziger